

Aktiver Umweltschutz innerhalb der Dentaorium-Gruppe

Herausforderungen und Ziele für eine nachhaltige Wirtschaftlichkeit.

Der Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen ist ein zentrales Unternehmensziel der Dentaorium-Gruppe, was mit einem hohen Maß an Engagement verfolgt wird. Dies beginnt bereits am Arbeitsplatz eines jeden Mitarbeiters und endet bei gesamtbetrieblichen Abläufen. Der Umweltgedanke ist schon seit langer Zeit in allen Produktions- und Handlungsprozessen des Dentalunternehmens fest verankert.

Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Umwelt und Nachhaltigkeit ist Bernd Roßwag. Neben der Auswahl von Maschinen für umweltschonende Herstellungsverfahren und der Festlegung von Entsorgungswegen von Abfällen organisiert er auch die Durchführung interner Audits. Ebenso zeichnet er verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung umweltrelevanter Rechtsvorschriften und deren Dokumentation, bis hin zum Beraten und Schulen der Mitarbeiter. Die Liste der Aufgaben und Tätig-



Sorgt für die kontinuierliche und systematische Verbesserung des gezielten Umweltschutzes bei Dentaorium – Umweltbeauftragter Bernd Roßwag.

keiten des Umweltmanagementbeauftragten innerhalb der Dentaorium-Gruppe gestaltet sich sehr umfangreich.

„Grundsätzlich Sorge ich für die kontinuierliche und systematische Verbesserung des gezielten Umweltschutzes im Unternehmen. Es gilt, die innerbetrieblichen Prozesse im Rahmen der ISO 14001/EMAS so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten

und zu optimieren, gleichzeitig aber auch die Wirtschaftlichkeit der Dentaorium-Gruppe fest im Blick zu haben“, so Bernd Roßwag.


Eine aktuelle Aufgabe im Umweltmanagement des Unternehmens ist das Umsetzen der CLP-Verordnung, einem Gesetz zur Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung von Gefahrstoffen. Anwender sollen mithilfe von

einheitlichen Symbolen und Hinweisen auf der Verpackung sowie mit Sicherheitsdatenblättern über die Chemikalien informiert werden. „Neben der Beschaffung einer neuen Abwasser- und Reinigungsanlage, um verbrauchtes Wasser für Fertigungsprozesse wiederverwenden zu können, sind auch Verbesserungen im Bereich Energiemanagement ein weiterer wichtiger Punkt. Hier verfolgen wir bereits große Einsparungsziele“, so der Umweltmanagementbeauftragte.

Bereits seit 18 Jahren besitzt Dentaorium ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem und wurde 1995 Mitglied im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. Seitdem konnten schon viele Verbesserungen zur nachhaltigen Wirtschaftlichkeit des Unternehmens umgesetzt werden.

„Neue gesetzliche Auflagen und unsere eigenen, steigenden An-

sprüche und Ziele motivieren uns, uns auch zukünftig mit dem Thema Umwelt auseinanderzusetzen“, erklärt Bernd Roßwag, „dies kann aber nur im Miteinander geschehen – jeder ist aufgefordert, sich aktiv für den Umweltschutz einzusetzen.“

Informationen zu den Umweltaktivitäten der Dentaorium-Gruppe finden Sie im Internet unter <http://www.dentaorium.de/deu/umwelt-18984.aspx>, in der aktuellen Umwelt-erklärung 2013 oder direkt unter angegebenem Kontakt. 



DENTAORIUM
[Infos zum Unternehmen]

KN Adresse

DENTAORIUM GmbH & Co. KG
Umweltbeauftragter Bernd Roßwag
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-195
bernd.rosswag@dentaorium.de
www.dentaorium.de

Erfolg vor Gericht

Zwei Patente von Align Technology Inc. (Hersteller der Invisalign® Aligner) vom Bundespatentgericht für nichtig erklärt.

Im Dezember 2011 reichte Align Technology gegen die Ortho Caps GmbH (Hersteller der orthocaps® Aligner) eine Patentverletzungsklage ein und machte dabei geltend, dass Ortho Caps im Zusammenhang mit der Herstellung und dem Verkauf von orthocaps Alignern fünf Patente von Align Technology verletzen würde (EP2263599, EP2263598, EP0989828, EP1369091 und EP1143872).

Im Gegenzug reichte Ortho Caps zwei Nichtigkeitsklagen gegen zwei der strittigen Patente (deutsche Teile von EP0989828, EP1369091) beim Bundespatentgericht in München ein, da diese Europäischen Patente als solche nicht mehr beim Europäischen Patentamt angefochten werden können. Gegen die drei übrigen Patente (EP2263599, EP2263598 und EP1143872) reichte Ortho Caps beim Europäischen Patentamt Einsprüche ein (Verfahren sind noch anhängig).


Im Dezember 2013 gab das Bundespatentgericht zu den zwei Fällen schriftliche Einschätzungen ab. In diesen brachte das Gericht bereits die Absicht zum Ausdruck, die beiden betreffenden Patente für nichtig zu erklären. Das Gericht gab zudem beiden Parteien die Möglichkeit, auf

die schriftliche Einschätzung zu antworten und neue Umstände vorzutragen, welche die vorläufige Meinung des Gerichts ändern könnten. Diesbezüglich änderte Align Technology einige



der Patentansprüche und reichte in beiden Fällen Hilfsanträge ein. Schließlich erklärte das Bundespatentgericht am 29. April 2014 den deutschen Teil des Patents EP1369091 für nichtig. Während der mündlichen Verhandlung reichte Align Hilfsanträge ein, um sich zumindest einen Teil des Patentschutzes zu sichern. Das Gericht erklärte jedoch das gesamte Patent für nichtig.

Gleichermaßen erklärte das Bundespatentgericht am 6. Mai 2014 den deutschen Teil des Patents EP0989828 für nichtig. Auch in diesem Fall reichte Align während der mündlichen Verhandlung Hilfsanträge ein, um sich zumindest einen Teil des Patentschutzes zu sichern. Das Gericht erklärte jedoch auch hier das gesamte Patent für nichtig.

Align Technology ist das Recht vorbehalten, gegen diese Entscheidungen Berufung beim Bundesgerichtshof einzulegen. Kommentar von Dr. Wajeeh Khan, Geschäftsführer und Gründer von Ortho Caps, zur Entscheidung zu EP0989828: „Wir sind froh, dass das Bundespatentgericht in vollem Umfang unserer Ansicht ist, dass das strittige Patent nie hätte erteilt werden dürfen. Ich war schon immer der Meinung, dass der Einsatz von Computertechnik in der Kieferorthopädie nicht nur einem einzigen Unternehmen vorbehalten sein sollte. Außerdem wollten wir gegenüber dem Gericht den Nachweis erbringen, dass die strittige Technologie in der Kieferorthopädie bereits vor der Patentanmeldung durch Align Technology bekannt war. Dass wir heute Erfolg hatten, zeigt, dass wir dies beweisen konnten.“ 

KN Adresse

Ortho Caps GmbH
An der Bewer 8
59069 Hamm
Tel.: 02385 92190
Fax: 02385 9219080
info@orthocaps.de
www.orthocaps.de

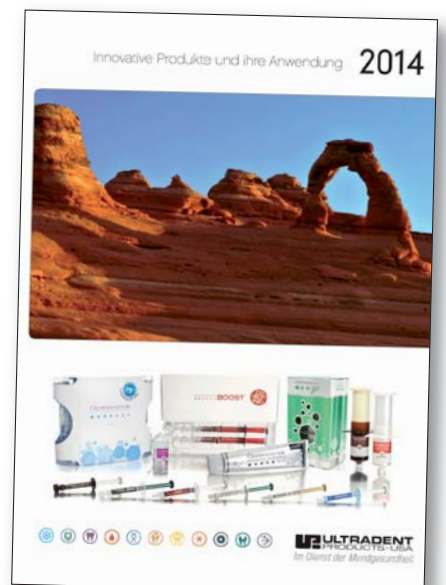
Zur Durchsicht empfohlen


Der neue UP-Katalog 2014 „Innovative Produkte und ihre Anwendung“.

In diesen Tagen landet er wieder in den deutschen (Fach-) Zahnarztpraxen: Der neue deutsche Katalog 2014 von Ultradent Products, auf dem aktuellen Stand, mit allen „Dan Fischer“-Produkten. Die langjährigen Verwender von Ultradent-Produkten wissen: Er ist eine Fundgrube für den praxisgerechten Einsatz, durch viele klinische Bilder und praktische Anwender-Tipps.

Highlights des Kataloges sind – neben den bekannten und beliebten Produkten z. B. zur Zahnaufhellung, zur Blutstillung/Retraktion und zur adhäsiven Restaurationstechnik – die neuen Produkte: Enamelast, ein neuer Fluoridlack, verbindet einfache Applikation mit angenehmen Eigenschaften für den Patienten: Glatte Zahnflächen, ästhetisches Aussehen, beliebte Aromatisierung. Fluoridfreisetzung und -aufnahme sind unübertroffen hoch.

ExperTemp, das neue temporäre K&B-Material, kommt den Wünschen vieler Zahnärzte entgegen, für Provisorien ein stabiles, aber ästhetisches Material zur Verfügung zu haben. Leicht zu verarbeiten, in vielen Farben verfügbar, mit hoher Biegefestigkeit und Schlagfestigkeit.



Wer noch keinen UP-Katalog 2014 erhalten hat, kann diesen über die Hotline anfordern: Tel. 02203 359215, per Fax 02203 359222 oder per E-Mail: info@updental.de 

KN Adresse

Ultradent Products
Am Westhoyer Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 359215
Fax: 02203 359222
info@updental.de
www.updental.de

Ultradent Products
[Infos zum Unternehmen]



GWA Profi Award 2014 für Sirona

Bensheimer Unternehmen gewinnt in der Sonderkategorie „Konstanz und Konsequenz“.



Thilo Reichert (l.), Leiter Marketing und Vertrieb der msp druck und medien gmbh, überreichte Doris Knödel (Mitte), Senior Projektleiterin bei RTS Rieger, sowie Veit Salentinig (r.), Global Brand Director bei Sirona, den Award.

Am 9. April 2014 wurde zum sechsten Mal der GWA Profi Award verliehen, eine Auszeichnung des Gesamtverbandes Kommunikationsagenturen GWA für die erfolgreichsten B2B-Markenkampagnen. Sirona Dental wurde in der Sonderkategorie „Konstanz und Konsequenz“ zum Sieger gekürt. Kreativität, Stringenz und Langfristigkeit – dies waren die Kriterien, anhand derer der Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA den diesjährigen GWA Profi Award 2014 verlieh. Die Preisverleihung fand am 9. April 2014 im Convention Center der HANNOVER MESSE statt. Einen Sieg in der Sonderkategorie „Konstanz und Konsequenz“ errang Sirona, globaler Innovations- und Technologieführer in der Dentalindustrie, gemeinsam mit der Werbeagentur RTS Rieger. Ausgezeichnet wurde die Kampagne „Es wird ein guter Tag. Mit Sirona“. Damit setzte sich Sirona gegen mehr als 50 Konkurrenten durch, die sich ebenfalls für den GWA Award beworben hatten.

Stringente Leitidee, integriert über verschiedene Kanäle
Die Jury zeigte sich begeistert von der transportierten Markenbotschaft in der Sirona-Kampagne. Es handle sich um eine „in Summe sehr konsequent umgesetzte und ganzheitliche“ B2B-Markenkommunikation. „Die Markenbotschaft wurde sehr gut transportiert. Absolut gelungen“, so der Wortlaut der Experten. Die Kriterien, nach denen die Juroren die Umsetzung der Markenarbeit bewerteten, waren insbesondere: Durchgängigkeit, die Integration über verschiedene Kanäle, eine stringente durchgeführte Leitidee, eine verständliche Medienstrategie, die kreative Umsetzung und das konsequente Einzahlen auf das Markenversprechen.

Markenkommunikation als Investition in die Zukunft
„Langfristige und strategische Markenarbeit ist eine Investition in die Zukunft, denn sie sichert eine erfolgreiche Positionierung unserer Produkte bei unserer Zielgruppe – auf sachlicher und emotionaler Ebene. Sie hilft, die Wertigkeit und den Innovationsgehalt unserer Lösungen hervorzuheben“, so Veit Salentinig, Global Brand Director bei Sirona. „Der GWA Profi Award ist eine Anerkennung der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Markenidentität.“ Den Preis überreichte Thilo Reichert, Leiter Marketing und Vertrieb der msp druck und medien gmbh. Bei der Preisverleihung zum Award wurden alle Siegerkampagnen umfangreich präsentiert.

Über den GWA Profi Award
Der GWA Profi Award ist ein B2B-Markenpreis für Kommunikation an professionelle Entscheider. Seit sechs Jahren zeichnet er besonders umfassende, kreative und langfristig angelegte B2B-Markenkommunikation aus. Dieses Jahr nahmen insgesamt 52 Cases am Award teil – davon kamen 27 ins Finale, von denen wiederum am Ende acht Sieger einen Preis erhielten. **KN**



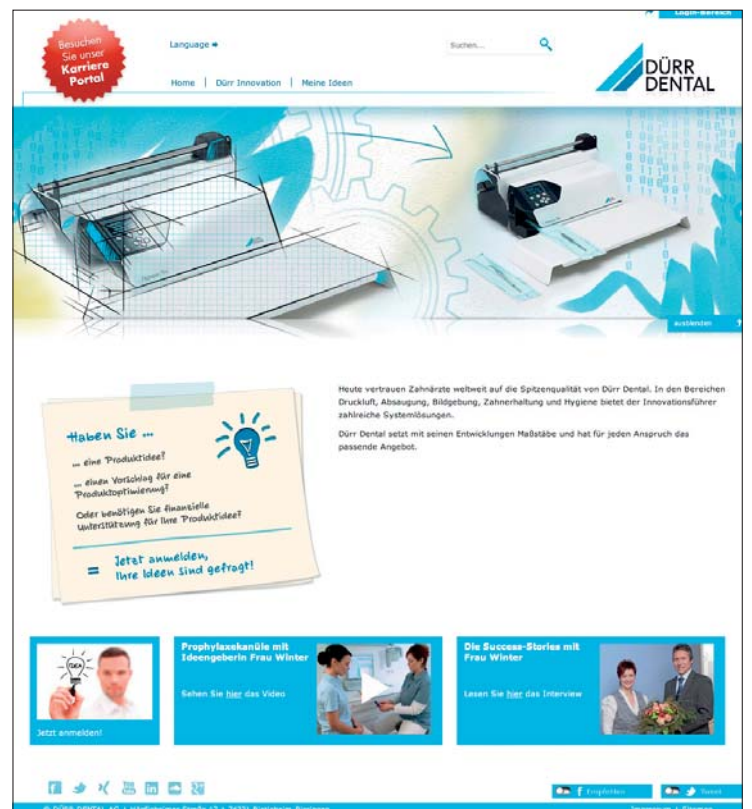
KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 06251 16-0
Fax: 06251 16-2591
contact@sirona.de
www.sirona.de

Neues Innovationsportal ab sofort online

DÜRR DENTAL AG schafft Plattform für Kunden als produktive Ideengeber.

Ab sofort besteht bei Dürr Dental die Möglichkeit, Ideen schnell und unkompliziert beim Unternehmen einzubringen. Immer wieder kommen Kunden und Tüftler auf Dürr Dental zu, um neue Ideen zu diskutieren. Um für Interessierte diesen Schritt einfacher zu gestalten, hat Dürr Dental unter www.duerr-innovation.de ein neues Innovationsportal eingerichtet. Als Technologieführer in der Gesundheitsbranche entwickelt und produziert Dürr Dental hochinnovative Lösungen für die Bereiche Equipment, Diagnostische Systeme und Hygiene. Zahlreiche Entwickler arbeiten jeden Tag daran, die bestehenden Produkte weiter zu optimieren und neue zu entwickeln. „Wir setzen frühzeitig auf zukunftsweisende Technologien und gehen dem Markt voran“, erläutert dazu Vorstand Martin Dürrstein. Viele gute Ideen zu Optimierungen entstehen aber auch in den Praxen, in denen mit den Dürr Dental Produkten täglich gearbeitet wird. Aus Sicht der Entwicklungsleitung von Dürr Dental hat die Vergangenheit gezeigt, dass beim täglichen praxisnahen Umgang mit den Produkten immer wieder interessante Ansätze für Innovationen entstehen,



welche sich in Neuentwicklungen widerspiegeln. Das neue Innovationsportal im Web soll Kunden die Plattform bieten, ihre Ideen einfach zu kommunizieren. Nähere Informationen dazu unter: www.duerr-innovation.de **KN**



KN Adresse

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
info@duerr.de
www.duerrdental.com

ANZEIGE




Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

Probeabo
1 Ausgabe kostenlos!

Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die cosmetic dentistry im Jahresabonnement zum Preis von 44 EUR/Jahr inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten beziehen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Antwort per Fax 0341 48474-290 an OEMUS MEDIA AG oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de

Name, Vorname
 Firma
 Straße
 PLZ/Ort
 E-Mail Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift

KN 6/14

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, Fax: 0341 48474-290, E-Mail: grasse@oemus-media.de